Freiherr-vom-Stein-Schule Gladenbach Fachcurriculum Religion Grundschule **2. Schuljahr**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Inhaltsfelder** | **Mensch und Welt** | **Gott** | **Bibel und Tradition** | **Jesus Christus** | **Gemeinde und Kirche** | **Andere Religionen** |
| **Unsere Kirche** | ***Wahrnehmungskompetenz:***  • Wissen, dass alle  Menschen in die Kirche  kommen dürfen. |  |  |  | ***Wahrnehmungskompetenz:***  ***•*** Erkennen, dass wir in verschiedene Kirchen gehen.  • Kennen die Kirchen im Ort.  • Wissen, dass es im Ort kirchliche Angebote gibt.  • Wissen, dass alle Menschen in die Kirche kommen dürfen.  • Wissen, dass Menschen verschiedenen Religionen und  Konfessionen angehören.  ***Deutungskompetenz:***  • Kirche als Gebäude und als Gemeinschaft der Christen  verstehen. |  |
| ***Die Schülerinnen und Schüler …***  ***Personale Kompetenz*: …** können von sich erzählen: sich eigener, bereits gemachter Erfahrungen mit der Kirche bewusst werden.  ***Soziale Kompetenz*:** **…** können an Feiern und Ritualen mit Verständnis teilnehmen und sich beim gemeinsamen Singen und Beten  angemessen verhalten.  **…** lernen sich näher kennen.  ***Sprachkompetenz*: …** hören einander aufmerksam zu und drücken sich in Kommunikationssituationen verständlich aus.    ***Lernkompetenz*:** **…**dokumentieren Lern- und Arbeitsergebnisse in der Heftwerkstatt.  ***Europäische Dimension: …*** wissen, dass es in ganz Europa Kirchen unterschiedlicher Konfessionen gibt. | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Inhaltsfelder** | **Mensch und Welt** | **Gott** | **Bibel und Tradition** | **Jesus Christus** | **Gemeinde und Kirche** | **Andere Religionen** |
| **Umwelt Jesu – damals in Kapernaum** | ***Wahrnehmungskompetenz:***   * Wissen, wie die Wohnverhältnisse und Tagesabläufe in einer jüdischen Familie zur Zeit Jesu waren. * Wissen um das Alltagsleben einer jüdischen Kleinstadt zu neutestamentlicher Zeit: Schule – Arbeit – Berufe/Handwerk – Markt, Kleidung und Nahrung.   ***Partizipationskompetenz:***  • Ziehen Vergleiche zwischen  eigener Lebenswirklichkeit und  der zur Zeit Jesu. |  | ***Wahrnehmungskompetenz:***   * Wissen um das Alltagsleben einer jüdischen Kleinstadt in neutestamentlicher Zeit: Schule – Arbeit – Berufe/Handwerk – Markt, Kleidung und Nahrung.   ***Partizipationskompetenz:***  • Lernen Hintergrundwissen zum  jüdischen Alltag der damaligen  Zeit und können so die  biblischen Geschichten besser  für sich erschließen. |  |  | ***Wahrnehmungskompetenz:***   * Wissen um das Alltagsleben einer jüdischen Kleinstadt in neutestamentlicher Zeit: Schule – Arbeit – Berufe/Handwerk – Markt, Kleidung und Nahrung. |
| ***Die Schülerinnen und Schüler …***  ***Personale Kompetenz*: …** können von sich und ihrem Zuhause erzählen.  … können ihren Alltag beschreiben.  ***Soziale Kompetenz*:** **…** achten Andersartigkeit und Anderssein.  **…** können sich in Menschen einfühlen, die weniger zum Leben haben/hatten als sie.  **…** können in Gruppen zusammen arbeiten.  ***Sprachkompetenz*: …** hören einander aufmerksam zu und drücken sich in Kommunikationssituationen verständlich aus.    ***Lernkompetenz*:**  **…** dokumentieren Lern- und Arbeitsergebnisse auf Plakaten/ in der Heftwerkstatt. | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Inhaltsfelder** | **Mensch und Welt** | **Gott** | **Bibel und Tradition** | **Jesus Christus** | **Gemeinde und Kirche** | **Andere Religionen** |
| **Jesus beruft seine Jünger** | ***Partizipationskompetenz:***  • Wissen um die  lebensverändernde Wirkung,  wenn Menschen Jesus  nachfolgen. |  | ***Wahrnehmungskompetenz:***  • kennen die Begriffe „Jünger“  und „nachfolgen“. | ***Wahrnehmungskompetenz:***  • Kennenlernen einzelner  Jünger Jesu anhand der  Berufungsgeschichten.  ***Deutungskompetenz:***   * Erfassen, dass Jesus sich für die Freundschaft mit einfachen oder unbeliebten Menschen entscheidet. |  |  |
| ***Die Schülerinnen und Schüler …***  ***Personale Kompetenz*: …** können von sich erzählen und davon, wie Freundschaften entstehen.  ***Soziale Kompetenz*:** ...verstehen, dass Freundschaften, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe oder „Angesagtheit“ entstehen.  **…** können Ängste und Sorgen ihrer Mitschüler nachvollziehen und verstehen.  **…** wachsen als Gruppe weiter zusammen.  ***Sprachkompetenz*: …** hören einander aufmerksam zu und drücken sich in Kommunikationssituationen verständlich aus.  **…** können ihre Gefühlslage in den o.g. Situationen in Worten ausdrücken.  **...** verfassen eigene Texte ( z.B. Briefe, Gebete,….) sachgerecht/adressatengerecht unter Berücksichtigung  elementarer Schreibnormen.  ***Lernkompetenz*:**  **…**dokumentieren Lern- und Arbeitsergebnisse in der Heftwerkstatt. | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Inhaltsfelder** | **Mensch und Welt** | **Gott** | **Bibel und Tradition** | **Jesus Christus** | **Gemeinde und Kirche** | **Andere Religionen** |
| **Was die Jünger mit Jesus erlebten** | ***Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz:***   * Nehmen wahr, dass Freude und Leid, Angst und Geborgenheit zum menschlichen Leben gehören. * Wissen, wie Mut, Vertrauen, Hoffnung und Nächstenliebe das Handeln von Menschen verändern kann.   ***Partizipationskompetenz:***  • Erfassen, dass Menschen verschieden,  aber gleichwertig sind.  • Wissen um die  lebensverändernde Wirkung,  wenn Menschen Jesus  nachfolgen. |  | ***Wahrnehmungskompetenz:***  • Nehmen anhand biblischer  Geschichten wahr, dass  Jesus sich allen Menschen  zuwendet und ihnen hilft,  vor allem Außenseitern.  • Kennen Geschichten von  Heilungen und anderen  Begegnungen Jesu mit  Menschen. | ***Wahrnehmungskompetenz:***  • Nehmen anhand von  Wundergeschichten und  Gleichnissen die  Verftiefung der Begegnung  von Jesus mit seinen  Jüngern wahr.   * Erkennen, dass Jesus hilft und heilt. * Wissen, dass Menschen Jesus vertrauen und ihm nachfolgen. |  |  |
| ***Die Schülerinnen und Schüler …***  ***Personale Kompetenz*: …** können von sich und ähnlichen Situationen erzählen.  … können ihre Gaben/Stärken und ihre Grenzen/Schwächen wahrnehmen und versuchen, darüber zu sprechen.  ***Soziale Kompetenz*:** **...** lernen, sich in Andere hineinzuversetzen → Empathiefähigkeit  … gehen angemessen mit den persönlichen Beiträgen Anderer um.  ***Sprachkompetenz*: …** hören einander aufmerksam zu und drücken sich in Kommunikationssituationen verständlich aus.  **...** verfassen eigene Texte ( z.B. Briefe, Gebete,….) sachgerecht/adressatengerecht unter Berücksichtigung  elementarer Schreibnormen.    ***Lernkompetenz*:** **…** können die Erfahrung, dass Gott durch die Wunder Jesu in seiner Güte den Menschen nahe ist, in Bildern, Liedern  und Gebeten zum Ausdruck bringen.  **…** dokumentieren Lern- und Arbeitsergebnisse in der Heftwerkstatt. | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Inhaltsfelder** | **Mensch und Welt** | **Gott** | **Bibel und Tradition** | **Jesus Christus** | **Gemeinde und Kirche** | **Andere Religionen** |
| **Erntedankfest** | ***Wahrnehmungskompetenz:***  • Bedenken und bringen zum  Ausdruck, wie sich Glaube  auf das Verhalten von  Menschen auswirkt und  deuten Glaube als Ausdruck  einer persönlichen  Beziehung zu und eines  Lebens mit Gott.  ***Partizipationskompetenz:***  • Können Dankgebete  formulieren und Danklieder  singen lernen.  • Begreifen, dass Feste und  Gemeinschaft zusammen  gehören. | ***Wahrnehmungs-kompetenz:***  • Christliche  Gottesvorstellung  (Gott als  Schöpfer)  wahrnehmen und  beschreiben. | ***Wahrnehmungs-kompetenz:***  • Kennen ein Schöpfungslob  der Bibel.  • Kennen geistliche Lieder  und Gebete als  ganzheitliche  Ausdrucksformen des  Gotteslobs.  ***Deutungskompetenz:***   * Erfassen das Erntedankfest unter dem Aspekt des Dankens für die Schöpfung und der Ernte. |  | ***Wahrnehmungskompetenz:***  • Kennen Ausdrucksformen  des christlichen Glaubens  und die großen Feste im  Kirchenjahr: Erntedank.   * Kennen die Erfahrungen mit dem örtlichen Brauchtum und vertiefen diese (Erntekranz, geschmückter Altartisch,…) * Informationen und Hintergründe zum Erntedankfest erfassen. |  |
| ***Die Schülerinnen und Schüler …***  ***Personale Kompetenz*: …** berichten von ihren Erfahrungen mit dem Erntedankfest.  … berichten von eigenen Situationen (Hunger, Durst, ….)  ***Soziale Kompetenz*:** **…** übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Handeln in der Gemeinschaft.  … achten Andersartigkeit und Anderssein und gehen rücksichtsvoll mit Mitschülern um, die weniger haben als sie.  ***Sprachkompetenz*: …** hören einander aufmerksam zu und drücken sich in Kommunikationssituationen verständlich aus.  … erkennen die Eigenart religiöser Sprache, ihre Bilder, Symbole und Begriffe.  ***Lernkompetenz*:** **…**dokumentieren Lern- und Arbeitsergebnisse in der Heftwerkstatt.  **Europäische Dimension:** …wissen, dass das Erntedankfest im europäische Raum in christlichen Ländern gefeiert wird. | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Inhaltsfelder** | **Mensch und Welt** | **Gott** | **Bibel und Tradition** | **Jesus Christus** | **Gemeinde und Kirche** | **Andere Religionen** |
| **Weihnachten – Auf dem Weg nach Bethlehem**    **Dunkelheit** | ***Wahrnehmungskompetenz:***   * Nehmen die Weihnachtsgeschichte unter dem Aspekt des „auf dem Weg seins zur Krippe“ wahr. * Kennen Menschen, die auf dem Weg zur Krippe sind. * Erfassen den *Weg* zur Krippe in seinem Bildgehalt. * Realisieren und reflektieren Aufbruch – und Umkehrsituationen. * Wissen um das mühsame Leben und von den Hoffnungen der armen Leute zur Zeit Jesu.   ***Partizipationskompetenz:***   * Realisieren und reflektieren Aufbruch – und Umkehrsituationen. | ***Wahrnehmungs-***  ***kompetenz:***  • Können religiöse  Grunderfahrungen  und christliche  Ausdrucksformen  der  Gottesbegegnung  wahrnehmen und  beschreiben. | ***Wahrnehmungs-***  ***kompetenz:***  • Kennen die  biblische  Erzählung.  ***Deutungskompetenz:***   * Bringen Brauchtum und biblische Erzählung in Zusammenhang. | ***Wahrnehmungs- und***  ***Deutungskompetenz:***  • Erkennen, dass Jesus  Christus für alle  Menschen geboren  wurde.   * Deuten die Geburt Jesu als Geschenk an alle Menschen. | ***Wahrnehmungs-kompetenz:***  • Kennen  Weihnachten  als zentrales  Fest im  Kirchenjahr. |  |
| ***Die Schülerinnen und Schüler …***  ***Personale Kompetenz*: …** können von sich erzählen: Weihnachten bei ihnen Zuhause.  … können von eigenen Aufbruch – und Umkehrsituationen berichten.  ***Soziale Kompetenz*:** **….** versetzen sich in die Mitschüler/innen hinein und fühlen mit.  ***Sprachkompetenz*: …** hören einander aufmerksam zu und drücken sich in Kommunikationssituationen verständlich aus.  … … erkennen die Eigenart religiöser Sprache, ihre Bilder, Symbole und Begriffe.  ***Lernkompetenz*: …**dokumentieren Lern- und Arbeitsergebnisse in der Heftwerkstatt.  **Europäische Dimension:** … wissen, dass Weihnachten im europäische Raum in christlichen Ländern gefeiert wird. | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Inhaltsfelder** | **Mensch und Welt** | **Gott** | **Bibel und Tradition** | **Jesus Christus** | **Gemeinde und Kirche** | **Andere Religionen** |
| **Erzählzyklus Josefgeschichte** | ***Wahrnehmungskompetenz:***   * Wahrnehmen alltäglicher Gefühle und Situationen wie Streitigkeiten, Neid, große Angst, Verzweiflung, Ausgegrenzt sein, Einsamkeit, Verlorenheit, Betrogen werden, Hoffnung, Freude, Geborgenheit, Glück, Gerechtigkeit, Liebe und Versöhnung.   ***Partizipationskompetenz:***   * Teilen eigene Erfahrungen/Situationen mit oben angeführten Gefühlen. | ***Wahrnehmungs-kompetenz:***   * Reflektieren Gott, der durch Höhen und Tiefen mitgeht, als Deutungshilfe für das eigene Leben. * Sehen, wie Gott Leben begleitet, verändert und gestörte Gemeinschaft zu heilen vermag. | ***Wahrnehmungskompetenz:***  • Kennen  Familiengeschichten aus  dem AT (Josef)  • Entdecken in biblischen  Geschichten  Zusammenhänge mit  eigenen Erfahrungen. |  |  |  |
| ***Die Schülerinnen und Schüler …***  ***Personale Kompetenz*: …** können in sich hineinhören und die Gefühle aus der Geschichte nachempfinden.  **…** berichten von ihren persönlichen Erfahrungen die Geschichte betreffend.  ***Soziale Kompetenz*:** **…** versetzen sich in die Mitschüler hinein, respektieren deren Gefühle und gehen angemessen mit den  persönlichen Beiträgen der Anderen um.  ***Sprachkompetenz*: …** hören einander aufmerksam zu und drücken sich in Kommunikationssituationen verständlich aus.  **...** verfassen eigene Texte ( z.B. Briefe, Gebete,….) sachgerecht/adressatengerecht unter Berücksichtigung  elementarer Schreibnormen.  ***Lernkompetenz*: …**dokumentieren Lern- und Arbeitsergebnisse in der Heftwerkstatt/ präsentieren diese mithilfe geeigneter Medien.  … können die Erfahrung, dass Gott in seiner Gute den Menschen nahe ist, in Bildern, Liedern und Gebeten zum  Ausdruck bringen. | | | | | |